Herzlich willkommen in der Verwaltungsgemeinschaft

Großbreitenbach

– dem Herzstück des Thüringer Waldes

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Verwaltungsgemeinschaft Großbreitenbach, verehrte Gäste,

als Vorsitzender der Verwaltungsgemeinschaft und als Bürgermeister der Mitgliedsorte der Verwaltungsgemeinschaft freuen wir uns, Ihnen heute die zweite Folgeauflage der Bürger-Informationsbroschüre über unsere Gemeinschaft vorstellen zu können.

Das Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft liegt im Herzen des Thüringer Waldes am Übergang der beiden Gebirgsteile Thüringer Wald und Thüringer Schiefergebirge. Zwei der reizvollsten Gegenden charakterisieren die Lage der Orte unserer Gemeinschaft zwischen dem sagenumwobenen Rennsteig und dem wildromantischen Schwarzatal.

Die natürliche Schönheit der Landschaft ist der Grund dafür, dass neben dem Ausbau der erschlossenen Gewerbestandorte und der mittelständigen Betriebe der Tourismus in den Mitgliedsorten der Verwaltungsgemeinschaft Großbreitenbach ein weiterer Schwerpunkt der Entwicklung ist. Gäste sind in unserer Region zu jeder Jahreszeit herzlich willkommen.

Für unsere Besucher, aber auch für die Bürgerinnen und Bürger ist diese Informationsbroschüre als Nachschlagewerk gedacht. Sie finden hier viel Wissenswertes über das Gebiet unserer Verwaltungsgemeinschaft, seine landschaftlichen, historischen und gegenwärtigen Gegebenheiten, seine Sehenswürdigkeiten und seine Menschen.

Selbstverständlich enthält unser Heft auch einen „Wegweiser" durch die Orte unserer Gemeinschaft, in dem Sie in übersichtlicher Form sowohl die politischen Repräsentanten unserer Orte, aber auch alle Behörden, Dienststellen, Organisationen und Vereine auf einen Blick finden können.

Natürlich kann diese Broschüre nur einen ersten Überblick geben. Mit Ihren individuellen Fragen und Problemen wenden Sie sich deshalb bitte an die zuständigen Stellen der Verwaltungsgemeinschaft, die Ihnen gern als Ansprechpartner zur Verfügung stehen.

Wir wünschen uns, dass alle Leser dieses Heftes, ob Einwohner oder Gäste, mit Überzeugung sagen können:

„Wir fühlen uns wohl hier im **Herzen des Thüringer Waldes**."

Mit freundlichen Grüßen
auch namens der Stadt- und Gemeinderäte der Orte unserer Verwaltungsgemeinschaft

Andreas Beyersdorf
Vorsitzender der
VWG Großbreitenbach

Petra Enders
Bürgermeisterin der
Stadt Großbreitenbach

Winfried König
Bürgermeister der
Gemeinde Altenfeld

Reinhard Krannich
Bürgermeister der
Gemeinde Böhlen

Wilhelm Traute
Bürgermeister der
Gemeinde Friedersdorf

Simone Schilling
Bürgermeisterin der
Gemeinde Gillersdorf

Reiner Bergmann
Bürgermeister der
Gemeinde Wildenspring

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Sie finden hier eine wertvolle Einkaufshilfe: einen Querschnitt leistungsfähiger Betriebe aus Handel, Gewerbe und Industrie, alphabetisch geordnet.

Alle diese Betriebe haben die kostenlose Verteilung Ihrer Broschüre ermöglicht.

Branche	Seite
Agrargenossenschaft	U3
Allianz-Versicherung	2
Apotheke	17
Ärzte, Facharzt	17
Bauleitung, Planung	16
Bautischlerei	12
Bildungseinrichtung	U4
Elektronic	2, 12
Fahrzeugbau – Transport, Erdarbeiten	16
Finanzierungen – Makler-Büro	12
Fleisch- und Wurstwaren	16
Heizungsbau	2
Metallbearbeitung	2
Pflegedienst	17
Reisebüro	16
Sparkasse	U4
Uhrenfachgeschäft	16
Wohnungsgenossenschaft	12

U = Umschlagseite

Dipl.-Kfm. **Ralf Hartleb**

Allianz

Hauptvertretung
Allianz Versicherungs-Aktiengesellschaft

Ihr starker Partner – freundlich und kompetent

Markt 1 · 98701 Altenfeld ·Telefon + Fax (03 67 81) 22 27

Di. 9 – 12.30 Uhr, Do. 14 – 18 Uhr und nach Vereinbarung

MEDER electronic

Products for tomorrow...

Entwicklung und Fertigung von Reedtechnologie
- Relais
- Sensoren

MEDER electronic AG
& Arndt Werlich GbR
Ilmenauer Straße 7 i
98701 Großbreitenbach
Tel.: 03 67 81 / 27 30

Reiner Möller

Heizungsbau- und Installationsbetrieb

- **Einbau aller Heizsysteme**
- **Umstellung auf Gas und Ölheizung**
- **Wartung**
- **Sanitärinstallation**

Bergstraße 11
98701 Altenfeld
Telefon (03 67 81) **93 93**

VOIGT Metallbearbeitung GmbH

- Entwicklung und Fertigung von Sondermaschinen
- Fertigung von System-komponenten und Baugruben
- CNC-, Fräs- und Dreh-bearbeitung
- Vorrichtungsbau
- Implantate Fertigung

Ilmenauer Straße 4
Telefon 03 67 81 / 4 47-0

98701 Großbreitenbach
Telefax 03 67 81 / 4 47-20

Unsere Verwaltungsgemeinschaft – Kurzer Überblick

Die Verwaltungsgemeinschaft Großbreitenbach mit den Mitgliedern Stadt Großbreitenbach und den Gemeinden Altenfeld, Böhlen, Friedersdorf, Gillersdorf und Wildenspring wurde am 07.12.1993 gegründet. Zum 01.07.1994 wurde die Verwaltungsgemeinschaft nach Bestätigung durch das Thüringer Innenministerium wirksam. Durch diesen verwaltungsmäßigen Zusammenschluss nimmt die Gemeinschaft kommunale Verwaltungsaufgaben für ca. 6.000 Einwohner der zugehörigen Orte wahr.

Die in drei Ämter gegliederte Verwaltung mit Haupt- und Ordnungsamt, Amt für Finanzen und Bauamt hat ihren Sitz in den beiden Rathäusern der Stadt Großbreitenbach.

Zahlen • Daten • Fakten • Wissenswertes

Fläche		Gemarkung		Einwohner (Stand 31.12.1999)	
Stadt Großbreitenbach	19,62 km²			Stadt Großbreitenbach	3181
Gem. Altenfeld	17,02 km²			Gemeinde Altenfeld	1178
Gem. Böhlen	6,16 km²			Gemeinde Böhlen	777
Gem. Friedersdorf	3,10 km²			Gemeinde Friedersdorf	236
Gem. Gillersdorf	3,35 km²			Gemeinde Gillersdorf	359
Gem. Wildenspring	4,44 km²			Gemeinde Wildenspring	253
Gesamt:	53,69 km²				5984

Lage: Das Gebiet der VWG liegt im südlichsten Teil des Ilm-Kreises direkt am Übergang des Thüringer Schiefergebirges in den Thüringer Wald, zwischen dem sagenumwobenen Rennsteig und dem wildromantischem Schwarzatal.
Höhe: Die Höhenlage der Orte der VWG beträgt zwischen 490 m und 812 m.

Organe der Verwaltungsgemeinschaft Großbreitenbach

Name		Anschrift	Fraktion	Telefon
Vorsitzender und Stellvertreter				
Vorsitzender	Beyersdorf, Andreas	Ortsstraße 2, 98701 Böhlen	CDU	03 67 81/2 94 20
Stellvertreter	Krannich, Reinhard	Schwarzmühler Str.10, 98701 Böhlen.	CDU	03 67 81/2 37 58
Mitglieder der VWG-Versammlung:				
Altenfeld (9 87 01)				
	König, Winfried	Grundstraße 49	UL Altenfeld	03 67 81/4 17 84
	Müller, Margarete	Burgstr. 33	UL Altenfeld	03 67 81/4 28 19
	Lutz, Bernd	Bergstr. 36	Bürgergemeinschaft	03 67 81/4 25 87
Böhlen (9 87 01)				
	Krannich, Reinhard	Schwarzmühler Str. 10	CDU	03 67 81/2 37 58
	Herold, Jürgen	Ortsstraße 50	FWG	03 67 81/4 21 53
Friedersdorf (9 87 01)				
	Traute, Wilhelm	Ortsstr. 55	FWG	03 67 81/4 28 32
	Pabst, Jürgen	Ortsstr. 67	FWG	03 67 81/4 38 50

Name	Anschrift	Fraktion	Telefon
Gillersdorf (9 87 01)			
Schilling, Simone	Hauptstr. 2	FWG	03 67 81/2 97 28
Löhl, Ingrid	Schwarzburger Str. 76	FWG	03 67 81/4 15 13
Großbreitenbach (9 87 01)			
Enders, Petra	Am Glaswerk 56	GB 2000	03 67 81/4 07 12
Büttner, Hans-Jürgen	Krankenhausstraße 6	GB 2000	03 67 81/4 27 60
Drößler, Erika	Wiesenweg 18	GB 2000	03 67 81/4 22 64
Weigelt, Dieter	Thomas-Mann-Str. 19	CDU	03 67 81/4 26 57
Gortan, Andreas	Friedensstraße 7	Bürgerverein	03 67 81/4 03 08
Wildenspring (9 87 01)			
Bergmann, Reiner	Ortsstraße 14	PDS	03 67 81/4 20 54
Hornschuh, Reiner	Ortsstraße 25	PDS	03 67 81/4 20 50

Kommunale Partnerschaften und Freundschaften in den Mitgliedsorten der Verwaltungsgemeinschaft Großbreitenbach

Stadt Großbreitenbach

-**Städtepartnerschaft** mit der Großgemeinde **Mörlenbach**/Odenwald, Kreis Bergstraße, Hessen (seit 1990 Partnerschaft; seit 1993 gemeinsames Wirken im Rahmen der Initiative „Breitenbach in Europa" Mörlenbacher OT Groß- u. Klein- Breitenbach)

-**Städtepartnerschaft** mit der Gemeinde **Breitenbach**/ Kanton Solothurn, Schweiz (seit 2000 Partnerschaft)

-**Städtefreundschaft** mit der Stadt **Pfullingen**, Neckar/Alb, Kreis Reutlingen, Baden-Württemberg (1954 Aufnahme freundschaftlicher Kontakte; bis Ende 1989 Unterbrechung durch „Kalten Krieg" und deutsch-deutsch Grenze, seit 1990 Städtefreundschaft)

-**Freundschaftliche Beziehungen** zu den „**Breitenbachs in Europa**" (seit 1991; Mai 1993 1.Arbeitstreffen der Breitenbachs in Großbreitenbach (Thüringen), September 1994 2. Arbeitstreffen in Potučky/Breitenbach (Tschechien) • Juni 1995 1. Europatreffen der Breitenbachs in Mörlenbach (Hessen), • September 1997 2. Europatreffen der Breitenbachs in Breitenbach am Inn (Tirol), • Juni 1999 3. Europatreffen der Breitenbachs in Großbreitenbach (Thüringen), • Juni 2001 4. Europatreffen im OT Breitenbach/Schauenburg (Hessen), • August/September 2002 5. Europatreffen der Breitenbachs in Breitenbach (Schweiz) • (2000 bestehen Kontakte zu mehr als 60 Breitenbachs in 7 Ländern Europas + 1Breitenbach in den USA)

Gemeinde Altenfeld

-**Kommunale Partnerschaft** mit der Gemeinde **Eschenburg**, Lahn-Dill-Kreis (Hessen), (seit 1990)

-**Freundschaftliche Beziehungen** zu den kommunalen Namensvettern **Altenfeld** im Sauerland und **Altenfeld** in der hessischen Röhn (seit 1991)

-**Freundschaftliche Kontakte** zu den weiteren „**Altenfelds in Europa**", (seit 1995)

Gemeinde Böhlen

-**Kommunale Partnerschaft** mit der Gemeinde **Hohenahr**, Lahn-Dill-Kreis (Hessen), (seit 1990 Partnerschaft)

Gemeinde Friedersdorf

-**Freundschaftliche Kontakte** zum **OT Friedersdorf, Gemeinde Pressig**, Landkreis Kronach (Bayern), (seit 1991)

Gemeinde Gillersdorf

-**Freundschaftliche Kontakte** zur Gemeinde **Gillersheim**, bei Göttingen (Hessen) (seit 1990)

Bezeichnung	Anschrift	Telefon/Fax
Verwaltungsgemeinschaft Großbreitenbach,	Markt 11/13, 98701 Großbreitenbach	(03 67 81) 48 10 (Tel.)
Rathaus I und II		4 81 14 (Fax)
(Vorsitzender Andreas Beyersdorf)		48 10
- Haupt- und Ordnungsamt (Amtsleiterin Heidrun Traute)		4 81 20
- Amt für Finanzen (Amtsleiter Bernhard Gorshöfer)		4 81 30
- Bauamt		4 81 40
(Amtsleiterin Kerstin Hoffmann)		4 81 44 (Fax Bauamt)
Öffnungszeiten		
Dienstag	8.00-12.00 u. 14.00-18.00 Uhr	
Donnerstag	8.00-12.00 u. 13.00-15.00 Uhr	
Freitag	8.00-12.00 Uhr	
Stadt Großbreitenbach	Markt 11/13, 98701 Großbreitenbach	(03 67 81)
- Rathaus I -		48 10 o. 4 81 13 (Tel.)
(Bürgermeisterin Petra Enders)		4 81 14 (Fax)
- Polizeiinspektion Ilmenau	Markt 11, 98701 Großbreitenbach	(03 67 81) 4 81 24 (Tel.)
(Kontaktbereichsbeamter)		48114 (Fax)
Sonstige Behörden		
- Landratsamt des Ilm-Kreises	Ritterstraße 14, 99310 Arnstadt	(0 36 28) 73 82 01 (Tel.)
(Landrat Dr. Lutz-Rainer Senglaub)		73 82 43 (Fax)
- Landratsamt - Außenstelle Ilmenau	Krankenhausstraße 12, 98693 Ilmenau	(0 36 77) 65 70 (Tel.)
		84 10 75 (Fax)
- Amtsgericht Ilmenau	Markt 1, 98693 Ilmenau	(0 36 77) 20 28 81/
		20 28 82 (Tel.)
- Arbeitsamt Suhl	Schwanitzstraße 2b, 98693 Ilmenau	
Dienststelle Ilmenau		(0 36 77) 6 44 10 (Tel.)
- Polizeiinspektion Ilmenau	Amtsstraße 1, 98693 Ilmenau	(0 36 77) 60 10 (Tel.)
- Stützpunktfeuerwehr Großbreitenbach	Gewerbegebiet 6, 98701 Großbreitenbach	(03 67 81) 419 00 (Tel.)
Notrufe		
Polizei		1 10
Feuerwehr		1 12
Schnelle Medizinische Hilfe (SMH)		(0 36 77) 4 82 03 oder
		(03 67 81)4 17 40
Gas - Neuhaus		(0 36 79) 7 90 10 o. 08 00/6 86 11 77
Wasser - Gehren		(03 67 83) 8 73 31
Strom - Jena (Service-Center)		01 80/2 69 69 61
Strom - Erfurt		(0 35 61) 6 52 29 48
Strom - Neuhaus (Kundencentrum)		(0 36 79) 78 23

Bildungs- und Lehranstalten

Name	Straße	Telefon
Großbreitenbach		
Staatl. Grundschule Altenfeld, Schulteil Großbreitenbach		
Leiterin: Petra Möller	Schulstr. 6	03 67 81/4 17 78
Staatliche Regelschule,		
Leiterin: Hella Möhring	Schulstr. 6	03 67 81/4 22 79
Bildungswerk Großbreitenbach e. V. (Aus- und Weiterbildung)		
Geschäftsführer: Manfred Koch	Bahnhofstr. 17/18	03 67 81/94 72
Altenfeld		
Staatl. Grundschule Altenfeld, (bis September 2001)		
Schulteil Großbreitenbach	Kirchstr. 1	03 67 81/94 3

Kindertagesstätten, Kindergärten

Name	Straße	Telefon
Großbreitenbach		
Kindertagesstätte des Bildungswerkes e.V.	Krankenhausstr. 10	03 67 81/4 23 11
Mobile Kinderbetreuung der		
Frauengruppe Großbreitenbach	Ilmenauer Str. 7	03 67 81/94 18
Altenfeld		
Kindergarten	Grundstr.	03 67 81/4 28 12
Böhlen		
Kindertagesstätte des Bildungswerkes e.V.	Schulstr. 1	03 67 81/4 28 78

Gesundheitswesen – Krankenhäuser

Name	Straße	Telefon
Großbreitenbach		
Kreiskrankenhaus	Schulstraße 12	03 67 81/27 20 (Tel.) 2 72 41 (Fax)
Schnelle Medizinische Hilfe	Schulstraße	0 36 77/4 82 03
Fachärzte für Allgemeinmedizin		
Dr. med. Helgard Schikora	Bahnhofstraße 19	03 67 81/4 22 21 u. 4 28 57
		01 71/6 51 18 25 (Autotelefon)
MR Hannelore Aldegarmann	Schulstraße 13	03 67 81/4 23 39 u. 4 95 37
		01 71/6 45 03 53 (Autotelefon)
Dr. med. Bianca Großherr	Markt 5	03 67 81/4 04 51 u. 4 11 93
		01 70/5 58 50 30 (Autotelefon)
Zahnärzte		
DS Maik Gießler u. DS Silke Gießler	Markt 5	03 67 81/4 00 77 o. 4 00 44
Dr. Lutz Ziegenhorn	Hauptstr. 24	03 67 81/94 28
Tierarzt		
VR Dr. Werner Süß	Südstr. 7	03 67 81/4 23 49

Inhaltsverzeichnis

Seite

Grußwort . . . 1
Branchenverzeichnis . . . 2
Unsere Verwaltungsgemeinschaft . . . 3
Kommunale Partnerschaften und Freundschaften . . . 4
Behördliche Einrichtungen . . . 5
Bildungs- und Lehranstalten . . . 6
Gesundheitswesen und Krankenhäuser . . . 7
Kirchen und religiöse Gemeinschaften . . . 8
Turn- und Sportstätten . . . 9
Banken und Sparkassen . . . 10
Fremdenverkehrseinrichtungen . . . 10
Verkehrseinrichtungen, Dienstleistungen . . . 11
Großbreitenbach – Geschichte, Situation und Perspektiven . . . 13
Organe der Stadt Großbreitenbach . . . 19
Vereine, Parteien und Wählervereinigungen der Stadt Großbreitenbach . . . 20
Altenfeld – Geschichte, Situation und Perspektiven . . . 21
Organe der Gemeinde Altenfeld . . . 22
Vereine, Parteien und Wählergemeinschaften der Gemeinde Altenfeld . . . 23
Böhlen – Geschichte, Situation und Perspektiven . . . 24
Organe der Gemeinde Böhlen . . . 26
Vereine, Parteien und Wählergemeinschaften der Gemeinde Böhlen . . . 26
Friedersdorf – Geschichte, Situation und Perspektiven . . . 27
Organe der Gemeinde Friedersdorf . . . 28
Vereine und Wählergemeinschaften der Gemeinde Friedersdorf . . . 28
Gillersdorf – Geschichte, Situation und Perspektiven . . . 29
Organe der Gemeinde Gillersdorf . . . 30
Vereine in der Gemeinde Gillersdorf . . . 30
Wildenspring – Geschichte, Situation und Perspektiven . . . 31
Organe der Gemeinde Wildenspring . . . 32
Vereine in der Gemeinde Wildenspring . . . 32
Impressum . . . U3

Gesundheitswesen – Krankenhäuser

Name	Straße	Telefon
Physiotherapie/Massagepraxen		
Uta Koch	Markt 5	03 67 81/4 02 61
Heidemarie Glende	Neuer Weg 7	03 67 81/4 00 25
Altenfeld		
Facharzt für Allgemeinmedizin		
Dr. med. Ullrich	Schmelzhütte 8	03 67 81/4 23 08
	(Autotelefon)	(Autotelefon) 01 72/6 60 80 51

Apotheken, Krankenkassen, Optiker

Name	Straße	Telefon
Großbreitenbach		
Mylius-Apotheke, Inhaber: Lutz Kobe	Markt 5	03 67 81/4 00 02
AOK-Geschäftsstelle	Schulstraße 13	03 67 81/4 17 45 o. 4 22 56
DAK-Sprechstunde	jeden Dienstag 16.00 - 17.00 Uhr Rathaus II, Ordnungsamt	03 67 81/4 81 26
Barmer-Sprechstunde	jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat ab 16.00 Uhr Frauengruppe, Ilmenauer Straße 7	03 67 81/94 18
Augenoptik Andreas Gortan	Friedensstraße 7	03 67 81/4 03 08

Ambulanter Pflegedienst

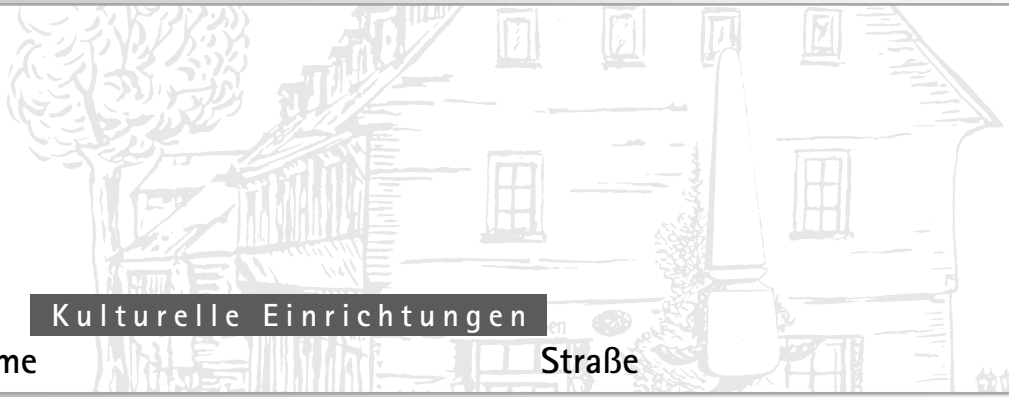
Name	Straße	Telefon
Großbreitenbach		
Pflegedienst der Frauengruppe Großbreitenbach	Ilmenauer Str. 7	01 70/2 29 08 40

Soziale Fürsorge und andere gemeinnützige Einrichtungen

Name	Straße	Telefon
DRK, Sozialstationen, Seniorenclub		
Großbreitenbach		
Seniorentagesstätte des DRK	Markt 13	03 67 81/4 27 65
Frauen- und Familienzentrum der Frauengruppe	Ilmenauer Straße 7	03 67 81/2 35 03
Jugendzentrum		
Seniorenbetreuung/Hauswirtschaftspflege		
Jugendbegegnungsstätte der Ev.-luth. Kirche	Hauptstr. 107	

Kirchen und religiöse Gemeinschaften

Name	Straße	Telefon
Großbreitenbach		
Evang.-luth. Pfarramt, Pfarrer Fred Klemm	Hauptstraße 107	03 67 81/4 01 77
Kath. Kirchengemeinde, Ansprechpartnerin Teuta Bönisch	Mörlenbacher Str. 8	03 67 81/4 00 30
Altenfeld		
Evang.-luth. Pfarramt Neustadt, Pfarrer Bernd Kaiser	Rennsteig-Straße 49	03 67 81/4 19 11
Böhlen		
Evang.-luth. Pfarramt, Pfarrer Fred Klemm	Ortsstraße 110	03 67 81/2 99 26
Gillersdorf		
Evang.-luth. Pfarramt, Pfarrer Hofmann	Am Langen Berg 1	03 67 81/4 95 38



Kulturelle Einrichtungen

Name	Straße	Telefon
Großbreitenbach		
„Thüringer Wald-Kreativ-Museum“ Großbreitenbach und Umgebung	Myliusstraße 6	03 67 81/4 18 15
Stadtbibliothek	Markt 13 (Rathaus II)	03 67 81/4 81 50
Altenfeld		
Musikautomatensammlung Eger	Grundstraße 12	03 67 81/4 26 40
„Kleine Galerie“	Grundstraße 1	03 67 81/93 82
Böhlen		
Thüringische Sommer-Akademie e. V.	Ortsstraße 129	03 67 81/2 99 34
Mehrzweckhalle der Gemeinde, Bürgerhaus	Ortsstraße 28	03 67 81/2 99 16
Friedersdorf		
Gemeindesaal	Ortsstraße	03 67 81/4 22 82
Außenstelle des „Thüringer Wald-Kreativ-Museum“	Ortsstraße 45 (Bürgerhaus)	03 67 81/4 22 82
Gillersdorf		
Kulturhaus	Schwarzburger Straße 63	03 67 81/4 95 35
Wildenspring		
Kulturhaus	Ortsstraße 1	03 67 81/4 25 05
Heimatstube	Ortsstraße 8a (ehem. Schulgebäude)	

Turn- und Sportstätten

Name	Straße	Telefon
Großbreitenbach		
Sportplatz mit Sportlerheim	Am Campingplatz	03 67 81/4 22 27
Sportzentrum am Hammertor (2-Felder-Halle)	Zum Vitzberg 5	03 67 81/4 22 79
Turnhalle der Staatlichen Grund- und Regelschule	Schulstraße 6	03 67 81/4 22 79
Finnhütten und Biathlon-Anlage des Ski-Vereins	Am Hammertor	
Schießsportanlage des Städt. Schützenvereins	Am Letterchen	
Hundesportplatz des Hundesportvereins	An der Wallbrücke	
Altenfeld		
Neue 3-Felder-Beach-Volleyball-Anlage		2 94 19 o. 03 67 81/
Turnhalle/Kegelbahn/Jugendclub	Gießübler Straße	4 23 18
		03 67 81/4 23 18
Sportplatz	Heubachsberg	03 67 81/4 23 18
Albert-Schweizer-Hütte		über DRK 03 67 81/93 94
Skilift	Am roten Hoor	über Gemeinde 03 67 81/4 23 18
Böhlen		
Turnhalle	Schulstraße 1	über Gemeinde 03 67 81/2 99 16
Sportplatz		03 67 81/2 99 16
Friedersdorf		
Sportplatz		über Gemeinde 03 67 81/4 22 82
Gillersdorf		
Sportplatz		über Gemeinde 03 67 81/4 95 24

Bäder, Saunen

Name	Straße	Telefon
Großbreitenbach		
Schwimmbad	Am Campingplatz	03 67 81/4 17 00
		oder über Rathaus 03 67 81/48 10
Sauna und Solarium	Am Campingplatz	03 67 81/4 23 98
Fitness-Studio/Sauna	Bahnhofstraße 17 a	03 67 81/4 23 90
Altenfeld		
Schwimmbad	Goldbergstraße	03 67 81/4 28 79

Banken und Sparkassen

Name	Straße	Telefon
Großbreitenbach		
Kreissparkasse Arnstadt-Ilmenau	Bahnhofstraße 5	03 67 81/94 44
Zweigstelle der Sparkasse	Myliusstraße 2	03 67 81/4 26 24
Volksbank Neuhaus / Rwg. – Zweigstelle	Bahnhofstraße 19	03 67 81/94 19
Altenfeld		
Sparkasse Arnstadt-Ilmenau – Zweigstelle	Am Markt 1	03 67 81/93 73
Böhlen		
Kreissparkasse Arnstadt-Ilmenau – Zweigstelle	Ortsstraße 27	03 67 81/93 13
Volksbank Neuhaus / Rwg. – Zweigstelle	Ortsstraße 129	03 67 81/2 99 37

Fremdenverkehrseinrichtungen

Name	Straße	Telefon
Großbreitenbach		
Touristische Informationsstelle d. Stadt Großbreitenbach	Myliusstraße 6	03 67 81/4 17 50
Stadt (Kultur/Tourismus)	Markt 13	03 67 81/4 81 50
Beratungs- u. Informationsstelle des Fördervereins „Olitätenwege im Thüringer Kräutergarten“ e. V.	Bad Hundertpfund 1	03 67 81/3 80 36
Intercamping Großbreitenbach	Am Schwimmbad – Reception –	03 67 81/4 23 98
Altenfeld		
Fremdenverkehrsbüro	Grundstraße 44	03 67 81/4 23 18
Fremdenverkehrsverein/Frau A. Macholdt	Brunnenstraße 25	03 67 81/4 11 20
Böhlen		
Fremdenverkehrsverein	Ortsstraße 27	03 67 81/4 06 95
Thüringer Wald-Verein 1880 e. V		
Zweigverein Böhlen.	Ortsstraße 27	03 67 81/4 06 95

Verkehrseinrichtungen, Dienstleistungen

Name	Straße	Telefon
Großbreitenbach		
Post		
Postagentur im REWE-Konsum	Bahnhofstraße 1	03 67 81/2 35 57
Bus		
IOV Omnibusverkehr GmbH Ilmenau	Marienstraße	03 67 81/4 17 74
Taxi		
Taxi- und Reisedienst Mündel	Wiesenweg 16	03 67 81/2 92 92
Mietwagenservice Enders	Am Glaswerk 56	03 67 81/2 37 45
Tankstelle		
DEA, Klausnitz	Ilmenauer Straße	03 67 81/4 22 94
Altenfeld		
Post		
Poststelle „Kunterbunt“, Geschenke und mehr, Staude, Petra	Grundstraße 1	03 67 81/4 10 71
Tankstelle		
Jahn	Goldbergstraße	03 67 81/93 80
Böhlen		
Post		
Deutsche Bundespost – Agentur Herold –	Ortsstraße 30	03 67 81/4 22 01
Friedersdorf		
Taxi		
Nah- und Ferntransporte Traute	Ortsstraße 55	03 67 81/4 28 32

WGG

Wohnungsgenossenschaft Großbreitenbach / Thür. e.G.

Ihr starker Partner am Wohnungsmarkt seit 1954

– preiswertes Wohnen
– langfristiges Nutzen der Wohnung
– angenehmes und ruhiges Umfeld

in 253 sanierten und modernisierten
1-, 2-, 3- und 4-Raum-Wohnungen

Sprechen Sie mit uns

Mörlenbacher Straße 9
98701 Großbreitenbach
Telefon 03 67 81 / 4 00 20
Telefax 03 67 81 / 4 18 49

Sprechzeit: Dienstag 16.00 – 18.00 Uhr

AEP®

ELECTRONIC SERVICE GMBH

- Beratung
- Entwicklung und Projektierung
- Beschaffung
- Kabelkonfektionierung
- Funktionstests
- Endmontage

Grundstraße 14 a · 98701 Altenfeld
Telefon: 03 67 81 / 4 82-0 · Telefax: 03 67 81 / 4 82-44
e-mail: info@aep-electronic.de · www.aep-electronic.de

WK Böhlen/Thüringen

Makler-Büro
FINANZ-SERVICE
WOLGANG KOCH

– Finanzierungen
– Versicherungen
– Wohnungsvermietung
– Geldanlagen

Ortsstraße 46a · 98701 Böhlen
Tel. 03 67 81 / 4 10 42 · Fax 03 67 81 / 4 26 99
Büro: Hauptstraße 54 · 98701 Großbreitenbach

Bautischlerei WIEGAND

Meisterbetrieb
Dirk Wiegand
Wiesenweg 9
98701 Großbreitenbach
Telefon: 03 67 81 / 4 22 31
Telefax: 03 67 81 / 4 05 48
Auto-Tel. 01 71 / 6 18 79 18

• Fenster/Türen • Innenausbau • Rolladen

Kurzer Überblick über Geschichte, derzeitige Situation und Perspektive der Stadt Großbreitenbach

Stadt Großbreitenbach –
„Schlüssel zum Thüringer Wald"
Ski- und Wanderparadies
zwischen Rennsteig
und Schwarzatal

Ortsname im Dialekt: Bräétmich
Höhe: 570 - 699 m
Einwohner: 3.181 (Stand: 31.12.1999)
Staatlich anerkannter Erholungsort

Das Wandern ist des Mylius Lust...
So abgewandelt könnte das berühmte Volkslied für die Landschaft um das Waldstädtchen Großbreitenbach lauten, das mitten zwischen den zwei reizvollsten Gegenden des Thüringer Waldgebirges - dem sagenumwobenen Rennsteig und dem wildromantischen Schwarzatal sowie zentral nahe dem Hauptkamm des Thüringer Schiefergebirges und des Übergang's zum Thüringer Wald liegt. Die Abwandlung des Volksliedes ergibt sich dabei daraus, dass sich die Bergstadt am Rande des deutschlandweit einzigartigen „Thüringer Kräutergartens" befindet und Johann Matthias **Mylius** (1634-1678) im Ort das Heilmittelgewerbe des Thüringer Waldes mit seinen einst charakteristischen wandernden „Buckelapothekern" begründete.
Dabei gilt Großbreitenbach, aufgrund seiner Lage an einem Pass über das Waldgebirge (699 m - Hohe Tanne) und an einer alten über das Gebirge führenden Handelsstraße auch seit altersher als **„Schlüssel zum Thüringer Wald"**.
Der im hohen Mittelalter als Waldhufendorf durch Bergleute und Waldroder gegründete Ort entwickelte sich ab Mitte des 14. Jahrhunderts zum Dorf und wurde **1399** erstmalig urkundlich erwähnt. Um **1550** erhielt das Dorf Breitenbach das Marktrecht und **1621** wird die Gemeinde zum Stadtflecken. Der einst bedeutende Bergbau auf Kupfer, Silber und Schwefelkies erlosch im wesentlichen während des 30jährigen Krieges.
In der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts trat an dessen Stelle das im Ort begründete, einst bedeutende Olitätengewerbe des Thüringer Waldes (Heilmittelherstellung und -handel), welches bis Anfang des 20. Jahrhunderts im „Thüringer Kräutergarten" betrieben wurde.
Etwa ab dem 17. Jahrhundert prägten neben dem Fuhrmannswesen auch Mahl- und Schneidemühlen, Muldenhauerei, ein hochentwickelter Musikinstrumentenbau (Cembalos, Clavicorde, Klaviere, Geigen), Zinngießerei und Holzblasrohrherstellung die Gewerbestruktur des Ortes.
1779 wurde eine Porzellanmanufaktur gegründet und **1828** eine Porzellanmalerei, denen zahlreiche weitere Firmen der Branche folgten. Dieser Industriezweig war bis Anfang unserer Jahrhunderts dominierend. Besonders die Porzellanmalerei besaß einst Weltruf (!) infolge ihrer Qualitätsarbeit.
1848 wurde im Ort der „5. Thüringer Volkstag" durchgeführt - die bedeutendste Aktion der bürgerlich-demokratischen Volksbewegung im Raum Thüringen. Und dieses bedeutende Ereignis trug auch wesentlich dazu bei, dass **1855** die Verleihung des Stadtrechtes an den Ort erfolgte. Ab dieser Zeit setzte sich zunehmend der Name Großbreitenbach für die Stadt durch.
1868 fiel dem „Großen Brand" von Großbreitenbach fast die gesamte mittlere Häuserreihe des Ortes, darunter auch das Stadtschloss, die Fronfeste und das Brauhaus, zum Opfer.
1883 wurde Großbreitenbach an das Eisenbahnnetz angeschlossen, was eine Förderung des Erwerbslebens mit sich brachte.
Ab etwa **1900** erfolgte die Schwerpunktverlagerung von der Porzellan- zur Glasindustrie. Und etwa ab der gleichen Zeit begann man auch, den Fremdenverkehr im Ort auszubauen.

Blick auf den Turm von St. Johannis – das Wahrzeichen von Großbreitenbach

Die industrielle Entwicklung führte in Großbreitenbach zu einer starken Herausbildung der Arbeiterbewegung.
Nach **1945** wurde neben der traditionellen Holz- und Glasindustrie besonders die Elektrotechnik als Industriezweig in der Stadt entwickelt.
1990 erfolgte die Grundsteinlegung für eine Produktionsstätte der „Neuen Glaswerke Großbreitenbach GmbH"- eines hochmodernen und leistungsfähigen Werkes der Glasbranche. Und im gleichen Jahr wurde die Städtefreundschaft mit der Stadt Pfullingen (Baden-Württemberg) erneuert und eine Städtepartnerschaft mit der Großgemeinde Mörlenbach (Hessen) abgeschlossen.
1993 wurde eine Verwaltungsgemeinschaft mit den Orten Altenfeld, Böhlen, Friedersdorf, Gillersdorf und Wildenspring begründet.
1994 erfolgte die Bestätigung Großbreitenbachs als Fremdenverkehrsort, **1995** die vorläufige Wiederanerkennung als „Staatlich anerkannter Erholungsort" und **2000** die Anerkennung als „Staatlich anerkannter Erholungsort". Ebenfalls **2000** wurde eine Städtepartnerschaft mit der Gemeinde Breitenbach/Kanton Solothurn (Schweiz) abgeschlossen.
Der von weiten Nadelwäldern und Wiesen umgebene Erholungsort Großbreitenbach liegt in einem Hochtal des Thüringer Schiefergebirges und ist als kleine Fremdenverkehrs- und Industriestadt wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Mittelpunkt des oberen Kreisgebietes. Das manifestiert sich auch in seiner **1994** erfolgten Anerkennung als Unterzentrum im Ilm-Kreis.
Aufgrund seiner Lage erweist sich Großbreitenbach als idealer Ort zur Erschließung der Region und hat gute Verkehrsanbindungen zu einer ganzen Reihe größerer thüringischer Städte. Mit dem Auto ist Großbreitenbach über die B 88 - Ilmenau - Rudolstadt, Abzweigung in Gehren, zu erreichen. Außerdem gibt es Buslinien nach Ilmenau, Erfurt (Norden), Königsee (Osten), Neuhaus, Sonneberg (Süden), Suhl (Westen). Das Profil des Ortes prägen einerseits Fremdenverkehrseinrichtungen, andererseits aber auch Gewerbeeinrichtungen und Industriebetriebe. Für die Stadt ergibt sich somit die Aufgabe, diese so verschiedenartigen Erwerbsmöglichkeiten zunehmend harmonischer aufeinander abzustimmen. Größter touristischer Anziehungspunkt ist der für Sommer- und Wintercamping geeignete gutausgestattete Intercampingplatz (Kategorie I, 1.040 Personen) inmitten des Naherholungsgebietes.
Weiterhin stehen ein Ferienhotel, eine Waldpension, ein Feriendorf sowie Privatvermieter als Unterkunftsmöglichkeit zur Verfügung.
Im Naherholungsgebiet am Campingplatz befinden sich das größte Schwimmbad der Region, 1 Sauna und Solarium, ein Sportplatz mit Sportlerheim und 2 Gaststätten.
Um die weitere wirtschaftliche und soziale Entwicklung der Stadt abzusichern, ist an der nördlichen Peripherie des Ortes ein 20 ha großes Gewerbegebiet ausgewiesen und erschlossen worden. Mit der Ansiedlung vorwiegend mittelständiger Unternehmen - vor allem im produzierenden Bereich - sollen einerseits die wirtschaftlichen Potenzen in der Stadt gestärkt, aber andererseits auch neue Arbeitsplätze für die Einwohner der Stadt und der umliegenden Orte geschaffen werden.
Großbreitenbach ist auch bekannt geworden durch eine erfolgreiche Sportarbeit vor allem in den Bereichen Biathlon und Schießsport. Dabei kamen zu Weltmeisterschafts- und Olympischen Ehren Jürgen Wirth, Peter Sendel, Andrea und Manuela Henkel, Janett Klein und Anke Schuhmann (Rißland). Peter Sendel wurde 1998 auch Olympiasieger.
Für die kulturelle Betätigung und Freizeitgestaltung stehen mehrere Gaststätten, ein Bürgerhaus, eine Stadtbibliothek, ein Seniorenklub und das im Ausbau befindliche „Thüringer Wald-Kreativ-Museum" zur Verfügung.
Zu den besonderen Sehenswürdigkeiten der Stadt gehören neben dem o.g. Museum mit 1. Deutschem Kloßpressenmuseum die St. Trinitatiskirche - die größte Fachwerkkirche Thüringens -, der Turm von St. Johannis, ein thüringisches Fachwerkhaus von 1650 sowie Einzel- und Flächennaturdenkmale in der Ortslage.
Durch die Ortslage führen zwei Ferienstraßen - die „Thüringer Porzellanstraße" und die „Olitätenroute" um den „Thüringer Kräutergarten". Und der Ort ist mit der nördlich des Langen Berges gelegenen Stadt Gehren (dem Sitz der dortigen Verwaltungsgemeinschaft) über den Hauptwanderweg Gehren - Großbreitenbach verbunden. Diese guten Fremdenverkehrsanbindungen bieten neben der zentralen Lage zwischen Rennsteig und Schwarzatal ebenfalls eine gute Voraussetzung für die Weiterentwicklung des Fremdenverkehrs im Ort.
In der näheren Umgebung des Ortes laden eine ganze An-

zahl herrlich gelegener Ausflugsziele, ob nun zu Fuß oder per Ski, Rad, Kutsche, Auto, Bus oder Bahn, zum Besuch ein; - so der berühmte Rennsteig, der „Lange Berg" , der „Dreiherrenstein", das „Amselheim" bei Katzhütte, die Meuselbacher Kuppe, die Bergbahn, der Fröbelturm bei Oberweißbach und das Schwarzatal. Und die weniger Ausflugsbegeisterten können bei traditionellen Heimatfesten und Veranstaltungen wie z. B. dem „Bräétmicher Kram- und Kräutermarkt" mit Wahl der „Thüringer Olitätenkönigin" - jeweils Mitte August - einem Volksfest mit mittlerweile thüringenweiter Ausstrahlung, dem Altstadtfest, dem Waldfest des Skivereins, dem Feuerwehrfest in der 1. Septemberhälfte sowie dem Faschingsauftakt am 11.11. und Veranstaltungen in der „Faschingssaison" Freude und Entspannung finden.

Daten, Fakten, Wissenswertes

Stadt Großbreitenbach
Sehenswürdigkeiten aus Kultur & Geschichte

- **Barocke St. Trinitatiskirche** von 1679/90 mit spätgotischen Altarschreinen - **die größte Fachwerkkirche Thüringens** Führungen möglich: jeweils Dienstag 10.00 Uhr bzw. auf Anmeldung beim ev.-luth. Pfarramt (Tel.: 03 67 81/4 01 77)
- **Glockenturm** der im hohen Mittelalter erbauten, 1753 (nach neueren Forschungen 1771) eingestürzten **St. Johanniskirche-Wahrzeichen der Stadt und ältestes Bauwerk der Gegend** (Turmstraße)
- **Thüringisches Leiter-Fachwerkhaus** um 1650 (Turmstr. 7)
- Eisernes **„Schloss und Schlüssel zum Thüringer Wald"** (im Rathaus I, Markt 11)
- **„Thüringer Wald Kreativ-Museum"** einschließlich **„1. Deutsches Kloßpressenmuseum"** mit **Ausstellungen zur Stadtgeschichte, zu traditionellen Gewerben und zum Brauchtum des Thüringer Waldgebirges** (im Thüringer Leiter-Fachwerkhaus Myliusstr. 6)

  Öffnungszeiten:

Mo	geschlossen,	Die	10.00 - 18.00 Uhr
Mi	10.00 - 18.00 Uhr	Do	10.00 - 18.00 Uhr
Fr	10.00 - 18.00 Uhr	Sa/So	13.00 - 17.00 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten nach Vereinbarung (Museum, Tel.: 03 67 81/4 18 15) Besuche u. Führungen mögl.

- **Fürst-Karl-Günther-Brunnen** von 1900 (v. d. Rathaus)
- **Thüringen-Stein** - Gedenkstein für den **„5. Thüringer Volkstag"**, dem bedeutendsten Ereignis der bürgerlich-demokratischen Revolution von 1848/49 in der Region Thüringen, der am **17. September 1848 in (Groß-) Breitenbach** stattfand (Mittelweg)
- **Mörlenbach-Stein** - Gedenkstein für die **Städtepartnerschaft mit der Großgemeinde Mörlenbach/Hessen** (an der Post)
- **Denkmal** für die Gefallenen des 1. Weltkrieges mit **Gedenktafel** für die Opfer des 2. Weltkrieges sowie von Gefangenschaft, Vertreibung und Gewaltherrschaft (vor der Kirche)
- **Mahnmal** für die 1945 im hiesigen Lazarett verstorbenen Soldaten (auf dem Friedhof)
- **Gedenktafel** für **Johann Matthias Mylius (1634-1678)**, Apotheker, Laborant, Bürgermeister - **Begründer des Olitäten (Heilmittel-)gewerbes auf dem Thüringer Wald** (ehemalige Adler-Apotheke, Myliusstr. 7)
- **Gedenktafel für Edmund Theodor Ratzenberger (1840-1879)**, Pianist, Dirigent, Komponist, Liszt-Schüler - **Musiker, der einst europaweit Achtung und Anerkennung genoss** (Geburtshaus, Hauptstraße 134)
- **Gedenktafel für Wilhelm Bock (1846-1931)**, Demokrat und „Sohn des Volkes", **Mitbegründer der Sozialdemokratie in Thüringen, 2maliger Alterspräsident des Deutschen Reichstages** (Straßenschild, W.-Bock-Gasse - Nähe Geburtshaus)
- **Heimatbaum** zur Großbreitenbacher Gewerbegeschichte (v. d. Rathaus I)
- **Europa-Wegweiser** für alle Orte/Ortsteile „Breitenbach in Europa" (Ecke Bahnhofstr./Hauptstr.)
- **Geschlossenes, unverbautes Altstadtensemble** - typische, **schieferverkleidete Fachwerkhäuser** des Waldgebirges (besonders unterer Ortsteil)

Besonders interessante Wanderwege

- **Wurzelkurt-Pfad** - Naturlehrpfad zum „Langen Berg" (Beginn: Kurve L I 0 47 zwischen Großbreitenbach und dem Weiler „Hohe Tanne")
- **Rundwanderweg „Alt-Breitenbach"** (Beginn: Museum)
- **Bergbau-Rundwanderweg Großbreitenbach/Böhlen** - mit Bezügen zum Olitätengewerbe (Beginn: Steinerne Brücke - unterer Ortsteil)

Reisebüro Nagel

Mitglied im Deutschen Reisebüro Verband

Vorteilhaft Erlebnisreich Romantisch reisen

Ihr Reisebüro in der Verwaltungsgemeinschaft Großbreitenbach – Ansprechpartner für alle touristischen Dienstleistungen

98701 Großbreitenbach · Markt 9 · Telefon und Telefax 03 67 81/4 17 19

bei uns werden Sie gut beraten

Uhren & Schmuck Beyersdorf

Fachhandel und Reparaturen

Bahnhofstraße · Großbreitenbach/Thür.
Tel./Fax (03 67 81) 4 04 76

planung + bauleitung
Büro für Bauplanung
Peter Haase (beratender Ingenieur)

– Gebäudeplanung; Architektur
– Wertermittlung von bebauten und unbebauten Grundstücken
– Tragwerksplanung
– Bauleitung
– Haustechnische Planungen

Neuhäuser Straße 54 · 98701 Großbreitenbach
Telefon (03 67 81) 4 01 47 + 4 08 22 · Telefax (03 67 81) 4 08 21

Fleischerei Schubert

im REWE-Markt Großbreitenbach

Imbiss und Plattenservice

98701 Großbreitenbach
☎ 03 67 81 / 4 26 83

FENN

TRANSPORTE UND FAHRZEUGBAU GMBH

Hauptsitz:
Goldbergstr. 20
98701 Altenfeld
Tel. 03 67 81/4 02 11 + 03 67 81/2 37 90
Fax 03 67 81/2 37 91

Niederlassung:
Schwarzburger Str. 53
98701 Gillersdorf
Tel. 03 67 81/4 95 27
Fax 03 67 81/93 20

Funktelefon 01 70/5 25 44 11

- Transporte aller Art
- Bagger- und Erdarbeiten
- Abrißarbeiten
- Baustoffhandel
- Reparatur und Dienstleistung an PKW / LKW und Baumaschinen
- Sandstrahlen / Hydraulikstützpunkt und Verkauf
- Schwerlasttransporte
- Güterfernverkehr

FACHARZT-PRAXIS

Dr. med. Hansjürgen Ullrich
Dr. med Matthias Ullrich

Schmelzhütte 8 · 98701 Altenfeld
Telefon 03 67 81 / 4 23 08 · Telefax 03 67 81 / 22 23

Sprechzeiten:

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
8-11	8-11	8-11	8-11	8-11	9-11
16.30-18	-	-	16.30-18	-	-

Wir betreuen Sie liebevoll und fürsorglich im Krankheitsfall oder im Alter

Pflegedienst
der Frauengruppe
Großbreitenbach e.V.

Unsere Leistungen:
– medizinische Grund- und Behandlungspflege
– hauswirtschaftliche Versorgung
– alle Leistungen gemäß Pflegeversicherung
– Verleih von Pflegehilfsmitteln

☎ Mo.-Fr. 03 67 81/4 17 16 oder 94 18
☎ nach 17.00 Uhr und am Wochenende: 03 67 81/4 26 84 oder 01 70/2 25 08 40

Unsere Anschrift: Pflegedienst der Frauengruppe, Ilmenauer Straße 7, 98701 Großbreitenbach

MYLIUS APOTHEKE

Lutz Kobe
Apotheker

98701 Großbreitenbach
Markt 5

Telefon (03 67 81) 4 00 02
Telefax (03 67 81) 4 06 44

-**Mylius-Weg** - Olitätenweg Nr. 1 (Beginn: Weiler „Bad Hundertpfund")

Einzelnaturdenkmale

-Gemeine Esche - zwischen Turmstraße und Markt (größte Esche der Region)
-Sommerlinde- auf dem alten Friedhof hinter der „Marienschule" (600-800 Jahre alte sagenumwobene Linde)

Flächennaturdenkmale

-**„Wallbrücke"** zwischen Großbreitenbach und Böhlen mit ehemaligem **Grenzgasthaus** „Zur Wallbrücke" (Grenze zwischen den einstigen Fürstentümern Schwarzburg-Sondershausen und Schwarzburg-Rudolstadt und **Resten von alten Bergwerksanlagen**)
-**„Gefaltete Tonschiefer"** zwischen Großbreitenbach und Katzhütte
-**„Nördliche und südliche Steinbergwiesen"** zwischen Großbreitenbach und Katzhütte
-**„Geschlinge"** - nördlich der Ortslage Großbreitenbach
-**„Hertwigswäldchen"** - südlich der Ortslage von Großbreitenbach

Wissenswerte Besonderheit

1988 wurden durch einen Freiberger Geologen in der Nähe des Ortsausganges nach Böhlen **älteste Spuren von Leben in diesem Teil der Erde – 600 Mio. Jahre alte Mikrofossilien aus dem Präkambrium** - gefunden. Dabei handelt es sich um Plankton, möglicherweise auch um Dauersporen von Algen. Dieser Fund fand auch Eingang in das **Guinness-Buch der Rekorde** (ab Ausgabe 1991, Die Pflanzenwelt, Pilze und Urtierpflanzen).

Organe der Stadt Großbreitenbach

Name	Anschrift	Fraktion	Telefon
Bürgermeisterin			
Enders, Petra	Am Glaswerk 56	GB 2000	03 67 81/4 07 12
Beigeordneter			
Haase, Peter	Neuhäuser Str. 54	CDU	03 67 81/4 01 47/4 08 22
Mitglieder des Stadtrates			
Büttner, Hans-Jürgen	Krankenhausstr. 6	GB 2000	03 67 81/4 27 60
Günsche, Gerhard	Friedensstr. 32	GB 2000	03 67 81/4 25 16
Glatz, Peter	Friedensstr. 38	GB 2000	03 67 81/4 07 58
Drößler, Erika	Wiesenweg 18	GB 2000	03 67 81/4 22 64
Wilhelmi, Rüdiger	Friedensstr. 51	GB 2000	03 67 81/4 01 80
Haase, Peter	Neuhäuser Str. 54	CDU	03 67 81/4 01 47/4 08 22
Sommer, Thomas	Friedensstr. 41	CDU	03 67 81/4 03 82 oder 01 71/3 45 75 77
Wille, Walter	Poststr. 2	CDU	03 67 81/4 01 23/4 26 53
Fickenscher, Klaus	Bahnhofstr. 7a	CDU	03 67 81/4 27 52
Weigelt, Dieter	Thomas-Mann-Str. 19	CDU	03 67 81/4 26 57
Kraft, Dietmar	Steinweg 12	SPD	
Ernst, Matthias	Mühlbergstr. 15	MIT	03 67 81/4 00 83/48 40/4 01 24
Kossack, Roland	Hammertorweg 3	Bürgerverein	03 67 81/4 06 12
Gortan, Andreas	Friedensstr. 7	Bürgerverein.	03 67 81/4 03 08
Moll, Ute	Marienstr. 19	Bürgerverein	(über Th.Stuhl) 03 67 81/94 16
Peter, Ralf	Zur Telke 3	Bürgerverein	03 67 81/4 05 02

Vereine in der Stadt Großbreitenbach

Name	Vorsitzender	Anschrift	Telefon
Altstadtverein Großbreitenbach e. V.	Beier, Hans-Jürgen	Zwiebelmarkt 36, Großbreitenbach	03 67 81/4 01 55
Angelverein Großbreitenbach e. V.	Scheider, Horst	Zwiebelmarkt 45, Großbreitenbach	03 67 81/4 00 12
Bildungswerk Großbreitenbach e. V.	Koch, Manfred	Bahnhofstr. 17, Großbreitenbach	03 67 81/94 72
Bräétmicher Carnevals Club e. V. (BCC)	Fickenscher, Klaus	Bahnhofstr. 7a, Großbreitenbach	03 67 81/4 27 52
Bräétmicher „Wild Man“ e. V. (Motorradclub)	Fritsch, Sebastian	Ortsstraße 28, Böhlen	03 67 81/4 20 31
Breitenbachs in Europa (Eurokommunale Vereinigung)	Liebermann, Heinz	Hauptstr. 147, Großbreitenbach	Tel. u. Fax 03 67 81/4 02 35
Bund der Vertriebenen (BdV), Ortsverband Großbreitenbach	Katzki, Gerhard	Friedensstr. 5, Großbreitenbach	03 67 81/4 00 61
Bungalowsiedlung „Am Schwimmbad“	Herr Krotter	Schwarzburger Str. 12, Arnstadt	
Deutsches Rotes Kreuz Ortsgruppe Großbreitenbach	Fröhlich, Else	Hüttenweg 10, Großbreitenbach	03 67 81/4 04 20
Feuerwehrverein Großbreitenbach e. V.	Rauch, Andreas	Am Glaswerk 27, Großbreitenbach	03 67 81/4 17 05
Flugmodellsportverein	Koch, Manfred	Am Schwimmbad 2, Großbreitenbach	03 67 81/4 21 97
Förderkreis der Grund- u. Regelschule e. V.	Rißland, Regina	Friedensstr. 51, Großbreitenbach	03 67 81/4 00 76
Förderkreis St. Trinitatiskirche e. V.	Gorshöfer, Bernhard	Friedensstr. 33, Großbreitenbach	03 67 81/4 28 66
Förderverein „Olitätenwege im Thüringer Kräutergarten“ e. V.	Liebermann, Heinz	Hauptstr. 147, Großbreitenbach	Tel. u. Fax 03 67 81/4 02 35

Name	Vorsitzender	Anschrift	Telefon
Förderverein „Thüringer Wald-Kreativ-Museum Großbreitenbach u. Umgebung“ e. V.	Pechstein, Gerd	Bergrat-Voigt-Str. 41, Ilmenau	0 36 77/88 24 61
Frauengruppe Großbreitenbach e. V.	Enders, Petra	Am Glaswerk 56, Großbreitenbach	03 67 81/4 07 12
Freizeitsportverein Großbreitenbach e. V.	Bayer, Jörg	Neuhäuser Str. 45, Großbreitenbach	
Fremdenverkehrsverein „Großbreitenbach/ Thüringer Wald“ e. V.	Enders, Petra	Am Glaswerk 56, Großbreitenbach	03 67 81/4 07 12
Fußballsportverein Großbreitenbach/Altenfeld e. V. (FSV)	Fischer, Udo	Neuhäuser Str. 21, Großbreitenbach	03 67 81/4 04 40
Gesangverein 1842 Großbreitenbach e. V.	Tischer, Ullrich	Neuhäuser Str. 10, Großbreitenbach	03 67 81/4 09 11
Großbreitenbacher Skiverein e. V. (GSV)	Rosenthal, Helmut	Schulstr.11, Großbreitenbach	03 67 81/4 02 94
Heimatgeschichtsverein Großbreitenbach e. V.	Wilhelmi, Rüdiger	Friedensstr. 51, Großbreitenbach	03 67 81/4 01 80
Hundesportverein Großbreitenbach (im Verband „dhv“)	Fröhlich, Bernd	Ortsstraße 2, Friedersdorf	03 67 81/4 28 35
Kirchenchor der evang.-luth. Kirchengemeinde	Möhring, Klaus	Krankenhausstr. 3, Großbreitenbach	03 67 81/4 01 71
Kleingartenanlage „Am Schwimmbad“ e. V.	Nußmann, Mike	Mörlenbacher Str. 16, Großbreitenbach	
Kulturbund Ortsgruppe Großbreitenbach	Krannich, Reinhard	Krankenhausstr. 7, Großbreitenbach	03 67 81/2 91 10
Posaunenchor der evang.- luth. Kirchgemeinde	Möhring, Klaus	Krankenhausstr. 3, Großbreitenbach	03 67 81/4 01 71
Rodeland	Herr Gleichmann	Dorfstraße 167, Rieth-Nordhausen	
Schulchor der Schule Großbreitenbach	Möhring, Hella.	Krankenhausstr. 3, Großbreitenbach	03 67 81/4 01 71
Städtischer Schützenverein 1603 e. V.	Holland, Dietmar	Ortsstr. 137, Böhlen	03 67 81/2 91 85
Taubensportverein Großbreitenbach I	Krannich, Bernd	Friedensstr. 9, Großbreitenbach	03 67 81/4 02 38
Taubensportverein Großbreitenbach II	Riese, Eckart	Myliusstraße 20	03 67 81/4 08 73
Tischtennisclub Großbreitenbach e. V. (TTC)	Macholdt, Hans-Jürgen (Komiss. Vors.)	Hauptstraße 41, Großbreitenbach	03 67 81/4 23 17
TSV Ratsstuben e. V.	Peter, Ralf	Zur Telke 3, Großbreitenbach	03 67 81/4 05 02

Parteien und Wählervereinigungen der Stadt Großbreitenbach

Name	Vorsitzender	Anschrift	Telefon
Großbreitenbach 2000	Büttner, Hans-Jürgen	Krankenhausstr. 6, Großbreitenbach	03 67 81/4 27 60
CDU-Gemeindeunion	Beyersdorf, Andreas	Ortsstr. 2, Böhlen	03 67 81/2 94 20
SPD	Kraft, Dietmar	Steinweg 12, Großbreitenbach	
Wählergruppe	Ernst, Matthias	Mühlbergstr. 13, Großbreitenbach	03 67 81/48 40
Mittelstandsverein (MIT)			
Bürgerverein	Klett, Andreas		
	Moll, Ute		
	Peter, Ralf		
	Kolnsberg, Frank		
	(Gemeinsamer Vorstand)		

Kurzer Überblick über Geschichte, derzeitige Situation und Perspektive der Gemeinde Altenfeld

Gemeinde Altenfeld

Ortsname im Dialekt: Altfall
Höhe: 620-812 m
Einwohner: 1.178 (Stand: 31.12.1999)
Staatl. anerkannter Erholungsort

Glas, Malerei, Musik und Lebensspuren im Urgestein
An der Grenze vom Thüringer Wald und Thüringer Schiefergebirge, nahe am Rennsteig, liegt der malerische Ort Altenfeld. Die Siedlung ist von ausgedehnten Wäldern und hohen Bergen umgeben (Haube 812 m, Rotkopf 742 m, Kohlhieb 790 m). Flur- und Wegebezeichnungen weisen darauf hin, dass der **1492** erstmals urkundlich erwähnte Ort auf eine bewegte Geschichte zurückblicken kann.
Dies wird bereits im Ortsnamen deutlich, der Auskunft darüber gibt, dass die Ansiedlung auf einem „alten Feld", also einem schon früher einmal besiedelten Flurstück, erfolgte. Ausgangspunkt der Besiedlung waren zwei Schneidemühlen am „alten Feld" und am „Clemstein" (Klemmstein). Deren Betreibern folgten Bergleute in die damals noch abgelegenen Täler, um nach Edelmetallen zu graben. Auch heute noch findet der Wanderer im Oelzetal verlassene Gold-, Silber- und Kupferstollen. Es gab in früherer Zeit aber auch ein Alaunwerk, in dem der Alaunschiefer der bekannten „Altenfelder Schichten" verarbeitet wurde.
Ab **1641** lässt sich die Existenz eines herrschaftlichen Jagdschlosses am Roten Hoor südlich von Altenfeld nachweisen. Heute deuten lediglich noch Flurbezeichnungen, wie der Pirschweg und die Burgstraße darauf hin.
Im Jahre **1646** begann mit der Gründung der ersten Glashütte in Altenfeld - der ältesten mit Holz betriebenen - ein neues Kapitel der Ortsgeschichte. Neben Trinkgefäßen wurden Apothekengläser und Butzenscheiben in der Dorfhütte gefertigt. Deren Qualität muss beachtlich gewesen sein, denn schon **1690** kamen holländische Kaufleute nach Altenfeld, um die hergestellten Glaswaren zu erwerben. Aus dieser Zeit rührt auch die interessante Sage vom „Holländischen Reiter" her, an die heute noch der gleichnamige Gasthof erinnert. Die alte Dorfglashütte war bis **1937** in Betrieb.

Blick vom „Roten Hoor" auf Altenfeld

1897 wurde von den Altenfeldern Glasfachleuten Wiegand und Bulle eine Glasfabrik gegründet, die bis in die Gegenwart hinein zahlreiche Arbeitsplätze im Ort sicherte. Wenn sich auch die Gründer schon nach wenigen Jahren trennten und Hermann Bulle die Firma allein weiterführte, so wirkt das Engagement der einstigen „Glaskönige des Thüringer Waldes" auch heute noch in den damals gegründeten und in einer vor wenigen Jahren ganz neu gebauten Glashütte (Wiegand-Glas Großbreitenbach) weiter.
Aber auch heute spielt die Glasverarbeitung in Altenfeld noch eine große Rolle. So zeigen ortsansässige Glasbläser in Schauwerkstätten wie filigrane Figürchen und Ziergefäße aus Glas entstehen. Besucher können unter Anleitung erfahrener Glasbläser auch selbst Souvenirs herstellen.
Für die Wirtschaft des Ortes spielt eine größere glasverarbeitende Firma Remy & Geiser KG - ein Betrieb für pharmazeutische Verpackungsmittel - ebenfalls eine ganz besondere Rolle.

Auch der Fremdenverkehr als Wirtschaftsfaktor kann in Altenfeld schon auf recht lange Tradition verweisen. Als gestandener und bekannter Erholungsort ist die Gemeinde in der Lage, dem Urlauber auch heute vielfältige Möglichkeiten der Entspannung und aktiven Erholung zu bieten. Das Waldschwimmbad, die 3-Felder-Beach-Volleyball-Anlage, die Turnhalle mit Kegelbahn, der Sportplatz, der Skilift mit Flutlichtanlage, 20 km Skiwanderwege und die Rodelbahn gewährleisten die Möglichkeit zu sportlicher Betätigung zu jeder Jahreszeit.
Aber auch die Kunstfreunde kommen in Altenfeld auf ihre Kosten. So werden durch den Malzirkel in der „Kleinen Galerie" ständig neue Ausstellungen angeboten. Interessant ist auch die unter Denkmalschutz stehende Kirche mit ihren Bleiglasfenstern.
Besonderes hält die Gemeinde ebenfalls auf musikhistorischem Sektor parat. Denn welcher weitere Waldort kann schon auf ein Musikautomatenmuseum verweisen? Das originelle kleine Privatmuseum zeigt Musikautomaten und Antiquitäten aus der Zeit von **1840–1924**.
Und das gegenwärtige Musikleben im Ort wird durch zwei Musikgruppen geprägt, welche zu den verschiedensten Anlässen öffentliche Veranstaltungen in und um Altenfeld instrumental begleiten. Dazu zählen auch solche Traditionsveranstaltungen wie z. B. die Kirmes, das Dorffest und der Weihnachtsmarkt, die auch immer besondere Veranstaltungshöhepunkte für die im Ort weilenden Urlauber darstellen.
Diesen - ob nun Wandergruppen, Familien oder Senioren - bieten die Pension „Zur Schmelzhütte", die Pension „ Zur Ochsenhöhle", Fremdenzimmer und zahlreiche private Ferienwohnungen und Ferienhäuser, aber auch die sechs Gaststätten des Ortes die gerühmte Thüringer Gastlichkeit und angenehmen Aufenthalt.
Altenfelds vorteilhafte Tallage bietet darüberhinaus herrliche Wald- und Höhenluft und damit beste Voraussetzungen zur Erholung. Ausgedehnte Wälder laden zu Spaziergängen und Wanderungen ein, beschilderte Wanderwege

Organe der Gemeinde Altenfeld

Name	Anschrift	Fraktion	Telefon
Bürgermeister und Beigeordneter			
Bürgermeister König, Winfried	Grundstraße 49	UL Altenfeld	03 67 81/4 23 35
Beigeordneter Grimm, Peter	Klemmsteinstr. 2	SPD u. Freunde der SPD	03 67 81/4 28 22 + 27 10
Mitglieder des Gemeinderates			
Halbritter, Rudolf	Bergstr. 59	CDU	03 67 81/4 25 68
Rohne, Olaf	Heubachsberg 28	CDU	03 67 81/2 94 95
Grimm, Peter	Klemmsteinstr. 2	SPD u. Freunde der SPD	03 67 81/4 28 22 + 27 10
Koppe, Dietmar	Goldbergstr. 21	SPD u. Freunde der SPD	
Voigt, Klaus	Bergstr. 69	SPD u. Freunde der SPD	priv. 03 67 81/93 91 + 4 08 40
Schubert, Lothar	Quergasse 11	UL „Bürger f. Altenfeld"	03 67 81/4 38 29
Müller, Margarete	Burgstr. 33	UL „Bürger f. Altenfeld"	03 67 81/4 28 19
Alt, Wolfgang	Grundstr. 70	UL „Bürger f. Altenfeld"	03 67 81/4 21 67
Staude, Petra	Unterer Dezemhieb 8	UL „Bürger f. Altenfeld"	01 72/3 44 40 23 priv. 03 67 81/4 27 05
Escher, Andre	Lange Gasse 19	UL „Bürger f. Altenfeld"	03 67 81/4 12 72
Lutz, Bernd	Bergstr. 16	Bürgergemeinschaft	03 67 81/4 25 87
Rahn, Ina	Neustädter Str. 32	Bürgergemeinschaft	03 67 81/4 12 38

führen durch Täler mit klaren Bächen und zu Kuppen mit herrlichen Ausblicken zu den Nachbarorten.
Der Ort erweist sich auch als idealer Ausgangspunkt für diejenigen, die sich auf Schusters Rappen zum berühmten Rennsteig begeben wollen. Bildet die Gemeinde doch für die Verwaltungsgemeinschaft das Tor zum Rennsteig, der die Gemarkung Altenfeld unmittelbar berührt.
Und für die geologisch Interessierten hält der Ort ebenfalls eine Besonderheit parat. Wurden doch in den sogenannten „Altenfelder Schichten" in der Umgebung des Ortes **1988** älteste Spuren von Leben (pflanzliches Plankton) aus dem Präkambrium nachgewiesen, die mit ihrem beachtlichen Alter von ca. 600 Mio. Jahren seit **1991** ihren Platz im „Guinness-Buch der Rekorde" gefunden haben.
Auch in Zukunft wird die Gemeinde besonders auf den weiteren Ausbau des Fremdenverkehrs setzen, der hier in Altenfeld - wie im Text dargestellt - vielfältige und gute Grundlagen hat.

Vereine in der Gemeinde Altenfeld

Name	Vorsitzender	Anschrift	Telefon
Vereine verschiedener Art			
Feuerwehrverein Altenfeld e. V.	Escher, André	Lange Gasse 19, Altenfeld	03 67 81/4 12 72
DRK-Kreisverband Ilmenau, Schulungszentrum Altenfeld	Kummer, André	Burgstr. 52, Altenfeld	03 67 81/4 11 78
Albert-Schweizer-Schutzhütte			
Fremdenverkehrsverein Altenfeld e. V.	Macholdt, Alice	Brunnenstraße 25, Altenfeld	03 67 81/4 11 20
Sportvereine			
Angelverein Neustadt/Altenfeld	Witzmann, Gerhard	Purzel 3, Altenfeld	03 67 81/4 11 85
Sportgemeinschaft Altenfeld e. V.	Hartung, Petra	Quergasse 4, Altenfeld	03 67 81/4 10 96
Fußballsportverein (FSV) Großbreitenbach/Altenfeld	Fischer, Udo	Neuhäuser Str. 21, Großbreitenbach	03 67 81/4 04 40
Beach-Volleyball	z. Z. kein Vorsitzender		
Kulturvereine			
Blasorchester Altenfeld	Hartung, Thomas	Lange Gasse 2, Altenfeld	03 67 81/4 12 32
Goldbergmusikanten	Krause, Diethard	Brunnenstraße 21, Altenfeld	03 67 81/2 92 47
Weiberkirmes Altenfeld	Bäcker, Karin	Markt 7, Altenfeld	03 67 81/4 12 19
Kirmes-Verein	König, Sören	Grundstraße 49, Altenfeld	03 67 81/4 23 35
Männerkirmes	Schubert, Lothar	Quergasse 11, Altenfeld	03 67 81/4 38 29

Parteien und Wählergemeinschaften der Gemeinde Altenfeld

Name	Vorsitzender	Anschrift	Telefon
CDU	Halbritter, Rudolf	Bergstr. 59	03 67 81/4 25 68
SPD	Grimm, Peter	Klemmsteinstr. 2	03 67 81/4 28 22 + 27 10
Unabhängige Liste (UL)			
„Bürger für Altenfeld"	König, Winfried	Grundstraße 49	03 67 81/4 23 35
Bürgergemeinschaft	Lutz, Bernd	Bergstraße 16	03 67 81/4 25 87

Kurzer Überblick über Geschichte, derzeitige Situation und Perspektive der Gemeinde Böhlen

Gemeinde Böhlen

Ortsname im Dialekt: Belln
Höhe: 650 m
Einwohner: 777 (Stand: 31.12.1999)

Bergleute, Weber, Auswanderer, Holzverarbeitung und ein Domizil für junge Kunst

Die Gemeinde Böhlen liegt - im Gegensatz zu seinen Nachbarorten Friedersdorf und Wildenspring - nicht in einem engen Tal, sondern zieht sich - ebenso wie die benachbarte Stadt Großbreitenbach - von einer Hochfläche allmählich talwärts. Der Ort ist von der Anlage her ein typisches Straßendorf des Thüringer Schiefergebirges und bildet das Tor zum Schwarzatal für die Verwaltungsgemeinschaft.

Böhlen ist verkehrstechnisch gut erschlossen. So führt eine gut ausgebaute Straße in die Schwarzatal-Region und nach Großbreitenbach, über die Anbindung an die Landstraße von Königsee nach Großbreitenbach (Hohe Tanne) steht der Weg in Richtung Rennsteig oder die größeren Städte sowie zur Autobahn A 71 offen.

Erste urkundliche Erwähnung fand die Gemeinde Böhlen im Jahre **1442**.
Mit dem früh einsetzenden Bergbau wurde die Ansiedlung bekannt und interessant. Schon **Anfang des 16. Jahrhunderts** wurde nach Gold, Silber, Kupfer, Wismut und Blei gegraben, dazu eigene Schmelzhütten eingerichtet, ein Alaun- und Vitriolwerk (Wallbrücke) nahm seine Arbeit auf und es wurde sogar ein eigenes Bergamt eingerichtet.
Ursache für diese positive wirtschaftliche Entwicklung war neben einer entsprechenden Ausbeute der Bergwerke wohl vor allem auch die Tatsache, dass durch den Schwarzburger Grafen Heinrich XXXIV. allen Ansiedlern mit einer Urkunde aus dem Jahre **1533** Privilegien eingeräumt wurden, wie sie anderswo nicht zu finden waren:

Blick auf Böhlen

Freies Bauholz zu Wohnungen und Grubenbauten sowie Brennholz, den Gewerken auf zwei Jahre freie Kohlen zum Schmelzen und Rösten „ferner einen Wochenmarkt und das Recht, frei zu mahlen, brauen, schenken, backen und schlachten und Handwerk zu treiben, endlich die Erlaubnis, im Flure Bären, Schweine, Rehe, Hasen und Federvieh zu fahen (fangen) und zu jagen und den Breitenbach zu fischen."

Es ist überliefert, dass im Jahre **1615** in der Kurau eine Schwefelhütte oder ein Schwefelwerk bestand, das aber später wieder einging. Besonders am Kirchberg und im Böhlener Tal sind auch heute noch zahlreiche Spuren des ehemaligen Bergbaus zu finden.

Aber auch andere Gewerbe prägten im Laufe der Jahrhunderte das Wirtschaftsprofil der Gemeinde. So wurde der für die Kräutergarten-Region typische Olitätenhandel auch in Böhlen ausgeübt. Darüberhinaus verkauften Böhlener Fuhr- und Handelsleute auch andere Waren des Waldes. So werden die Erzeugnisse der Böhlener Beil- und Waffenschmieden sowie der umfangreich betriebenen Weberei und der seltenen Holzdrahtweberei wohl mit zu ihren wichtigsten Handelsartikeln gezählt haben. Besonders die Weberei hatte über Jahrhunderte hinweg in

Böhlen große Bedeutung für die wirtschaftliche Entwicklung des Ortes.

Der Niedergang des hochentwickelten Weberhandwerkes im Ort durch die Anfang des 19. Jahrhunderts beginnende Industrialisierung auch in diesem Bereich (mechanische Webstühle) hatte für Böhlen verheerende Folgen. Denn mit dem Verlust dieser Erwerbsmöglichkeiten setzte eine große Verarmung in der Gemeinde ein. Diese führte zu einer Auswanderungswelle, die größer war als in allen anderen Orten des Lange-Berg-Gebietes. Bereits **1834** wanderten die ersten Böhlener nach Nordamerika aus. Von **1841** bis **1853** gingen 152 Personen nach Brasilien. Im ganzen sind in diesem Jahrhundert **bis zum Jahre 1862** über 200 Personen nach Übersee ausgewandert, um Not und Armut zu entfliehen und dort ihr Glück zu versuchen.

1858 wurde in Böhlen eine holzverarbeitende Fabrik gegründet, welche sich um die Jahrhundertwende zum ersten Sperrholzwerk Deutschlands entwickelte. Dieses verhalf wieder zahlreichen Einwohnern zu Arbeit und Brot. Die sich damit entwickelnde Holzindustrie und das Tischlerhandwerk nahmen ihren stärksten Aufschwung besonders seit Beginn des **20. Jahrhunderts**. Das Holzwerk war bis in die Gegenwart hinein größter Arbeitgeber im Ort.

Für die weitere wirtschaftliche Entwicklung der Gemeinde war die im Jahre **1903** aufgenommene Produktion von Haushaltsthermometern von großer Bedeutung. Zu dieser Firma, die 40 Leuten Arbeit bot, gesellte sich im Jahre **1928** ein zweiter Betrieb, der Thermometerröhren herstellte. In diesem Produktionszweig konnten bis **1990** eine Reihe von Böhlener Bürgern ihr Einkommen sichern. Aber auch seltene Gewerbe waren bis vor kurzem in Böhlen ansässig, wie das Beispiel des einzigen Sanduhrenherstellers Deutschlands zeigt.

Die wirtschaftliche Situation der Gemeinde ist heute geprägt von der Kindermöbelproduktion und verschiedenen kleineren Handwerksbetrieben.
Darüber hinaus setzt der Ort in den letzten Jahren auch verstärkt auf den Tourismus. Der Thüringer Wald-Verein 1880, Zweigverein Böhlen e. V. bietet geführte Wanderwochen zwischen Rennsteig und Schwarzatal, auch für Senioren an. Durch die besonderen Angebote „Zur Wiesenblüte im Thüringer Kräutergarten" und „Musik und sanftes Wandern" während des Thüringer Orgelsommers und des Internationalen Kammermusikkurses der Thüringischen Sommerakademie hat sich Böhlen bereits einen guten Namen bei den Wanderern und Musikinteressenten geschaffen. Die Thüringische Sommerakademie für Kunst und Musik ist Veranstalter verschiedenster Kurse in nahezu allen künstlerischen Bereichen. Der Verein Thüringische Sommerakademie e.V. wurde für sein Engagement 1997 mit dem Thüringer Kulturpreis ausgezeichnet. Seit einigen Jahren ist die Böhlener Kirche St. Anna mit ihrer historischen Hollandorgel neben den Konzerten der Thüringischen Sommerakademie auch Spielstätte von Orgelkonzerten im Rahmen des Thüringer Orgelsommers.

Angebote für kulturhistorische Reisen auf Bachs, Luthers, Schillers und Goethes Spuren sowie Vereinsfahrten können beim örtlichen Fremdenverkehrsverein erfragt werden. Dabei hat man insbesondere den Individualtourismus in der herrlichen Umgebung des Thüringer Schiefergebirges im Blick. Gastliche Aufnahme finden die Wandergruppen, Familien oder Individualtouristen in der Hotelpension „Zur Lärche", in Ferienwohnungen oder Privatquartieren. Die waldreiche, ruhige Lage des Ortes bietet gute Erholungsbedingungen. Zum geselligen Verweilen im Ort laden typische Heimatfeste wie die Kirmes, traditionelle Vereinsveranstaltungen wie der Karneval, der Böhlener Musikantenstadl und Sängertreffen ein. Sportstätten und Spielplätze stehen Einwohnern und Gästen jederzeit zur Verfügung.

Dass die Gemeinde Böhlen von **1993** bis **1996** anerkannter Förderschwerpunkt im Rahmen des Dorferneuerungsprogrammes des Landes war, spiegelt sich bereits im Ortsbild mit der schön gestalteten Brunnenanlage und deren Umfeld in der Dorfmitte wieder. So konnte der Ort 1999 als Kreissieger im Wettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden" ausgezeichnet werden.

Weitere attraktive Verweilpunkte und Einrichtungen sind zwischenzeitlich gefolgt und leisten ihren Beitrag für eine zunehmende Attraktivität Böhlens auch als Ferienort, der den Status „Staatl. anerkannter Erholungsort" anstrebt.

Organe der Gemeinde Böhlen

Name	Anschrift	Fraktion	Telefon
Bürgermeister und Beigeordneter			
Bürgermeister Krannich, Reinhard	Schwarzmühler Str. 10	CDU	03 67 81/2 37 58
Beigeordnete Lange, Christine	Ortsstr. 122	CDU	03 67 81/2 99 39
Mitglieder des Gemeinderates			
Lange, Christine	Ortsstr. 122	CDU	03 67 81/2 99 39
Hauke, Markus	Ortsstr. 74	CDU	03 67 81/2 99 42
Großmann, Marianne	Ortsstr. 71	CDU	03 67 81/2 93 29
Römhild, Horst	Ortsstr. 46 a	CDU	03 67 81/2 99 44 Fax: 03 67 81/2 99 63
Berger, Lutz	Großbreitenbacher Str. 3	CDU	03 67 81/2 37 57
Holland, Dieter	Großbreitenbacher Str. 6	FWG	03 67 81/2 37 50
Herold, Jürgen	Ortsstr. 50	FWG	03 67 81/4 22 01 + 4 21 53
Schneider, Wilfried	Schwarzmühler Str. 2	PDS	03 67 81/4 17 96

Vereine in der Gemeinde Böhlen

Name	Vorsitzender	Anschrift	Telefon
Regionale Vereine			
Thüringer Waldverein 1880 e. V., Zweigverein Böhlen	Glende, Katrin	Ortsstraße 133, Böhlen	03 67 81/2 94 49
Vereine verschiedener Art			
Deutsches Rotes Kreuz	Werner, Joachim	Ortsstraße 5, Böhlen	03 67 81/2 98 17
Freiwillige Feuerwehr Böhlen	Ehm, Michael	Obere Kurau 1, Böhlen	03 67 81/94 74
Fremdenverkehrsverein Böhlen (Thür. Wald) e. V.	Holland, Karin	Ortsstraße 134, Böhlen	03 67 81/4 38 26
Rassegeflügelzuchtverein e. V.	Hoffmann, Georg	Ortsstraße 94, Böhlen	03 67 81/2 93 21
Kleingartenverein „Pflanzländer“ e. V.	Schneider, Wilfried	Schwarzmühler Straße 2, Böhlen	03 67 81/4 17 96
Sportvereine			
SV „Fortuna Böhlen“ e. V.	Ludwig, Frank	Ortsstraße 1b, Böhlen	03 67 81/2 99 18
Jugendverein Böhlen „Bellre Jugend“ e. V.	Kister, Christin	Ortsstraße 61, Wildenspring	03 67 81/4 20 89
	Beetz, Mike	Karl-Marx-Str. 18	03 67 81/4 20 24
Kulturvereine			
Böhlener Carnevalsverein (BCV)	Staude, Bernd	Ortsstraße 91, Böhlen	03 67 81/4 10 46
Gesangverein Böhlen e. V.	Lange, Arndt	Ortsstraße 122, Böhlen	03 67 81/2 99 39
Thüringische Sommerakademie e. V.	Schneider, Hans	Schwarzmühler Str. 10, Böhlen	03 67 81/2 99 15
CCB Computerclub Böhlen e. V.	Grunwald, Axel	Ortsstraße 89, Böhlen	03 67 81/4 19 30

Parteien und Wählergemeinschaften der Gemeinde Böhlen

Name	Vorsitzender	Anschrift	Telefon
CDU	---	---	---
SPD	---	---	---
PDS	---	---	---
FWG	Werner, Joachim	Ortsstraße 5, Böhlen	03 67 81/2 98 17

Kurzer Überblick über Geschichte, derzeitige Situation und Perspektive der Gemeinde Friedersdorf

Gemeinde Friedersdorf

Ortsname im Dialekt:	Frelfdrsch
Höhe:	490-676 m (Milchberg)
Einwohner:	236 (Stand: 31.12.1999)

Fuhrmänner, Weber, Mühlen und ein versteckter Kunstschatz

Die kleine Waldgemeinde Friedersdorf liegt südlich am Fuße des Langen Berges, eines Bergrückens im Thüringer Schiefergebirge, der in nordwestlicher Richtung in den Thüringer Wald übergeht. Der Ort ist eingebettet in eine zum Schwarzatal hin führende Talmulde und hat sich in seinem „Versteck" die beschauliche Stille eines Walddorfes bewahren können, ohne vom Wandel der Zeit unberührt zu bleiben.
Ohne Durchgangsverkehr und durch ihre zahlreichen Wanderwege ist die am westlichen Rande des „Thüringer Kräutergartens" gelegene Gemeinde für all diejenigen interessant, welche Berge und Täler, Wälder und Felder dieser interessanten Region zu Fuß erkunden möchten. Als „Frydrichsdorf" wird der Ort in einer Teilungsurkunde von **1370** erstmals urkundlich erwähnt.
Da die Handelsstraße nach Nürnberg in früherer Zeit direkt am Ort vorbeiführte, ist für Friedersdorf in alten Dokumenten auch der Spitz- oder Beiname „Kleinnürnberg" vermerkt. Dies war aber durchaus kein Scherz, sondern steht für die besondere Stellung der Gemeinde in alter Zeit als bedeutender Handelsort. Und das traditionelle Fuhrmanns- bzw. Speditionsgewerbe spielt auch heute noch - in moderner Form - eine nicht unwesentliche Rolle für den Ort.
Friedersdorf ist industriemäßig wenig erschlossen. Die große Zeit der Weberei ist lange vorüber. In der Blütezeit sollen vor eineinhalb Jahrhunderten an die 125 Weber gewirkt haben, und von dort erhielten auch in den Nachbargemeinden hunderte von Menschen Arbeit und Brot.
Auf wirtschaftlichem Gebiet liegen die Hoffnungen der Gemeinde in einem metallverarbeitenden Produktionsbetrieb, der zahlreichen Frauen der Gemeinde ein Einkommen sichert.

Blick auf das Ortszentrum von Friedersdorf

Natürlich setzt Friedersdorf aufgrund seiner herrlichen Lage und seiner bunten Naturwelt heute - mehr als in der Vergangenheit - auf den Tourismus. Deshalb gibt es große Bemühungen, zum schmucken Äußeren des Ortes auch auf gastronomischem und kulturellem Gebiet ein Stück weiter zu kommen.
Und die Voraussetzungen dafür sind nicht schlecht. Seien dies nun die vorhandenen beiden Gaststätten, oder die deutschlandweit einmaligen Wandgemälde in den Klassenräumen der alten Schule, die derzeit jedoch noch ihrer Restaurierung harren. Denn wer würde schon Gemälde des Erfurter Malers und Grafikers Alfred Hanf in einer kleinen Dorfschule mitten im Waldgebirge vermuten? Auch dass die erste Außenstelle des „Thüringer Wald-Kreativ-Museums-Großbreitenbach und Umgebung" mit ihrer Dauerausstellung „Textile Traditionen und Ortsgeschichte" in Friedersdorf eingerichtet wurde, spricht für das kulturell-touristische Engagement der Friedersdorfer.
Eingebunden in das Wegenetz der „Olitätenwege" im „Thüringer Kräutergarten" wird der Ort perspektivisch mit seinen Pfunden wuchern und angenehme Erholung abseits der großen Straßen bieten.

Organe der Gemeinde Friedersdorf

Name	Anschrift	Fraktion	Telefon
Bürgermeister und Beigeordneter			
Bürgermeister Traute, Wilhelm	Ortsstr. 55	FWG.	03 67 81/4 28 32
Beigeordneter Pabst, Jürgen	Ortsstr. 67	FWG	03 67 81/4 38 50
Mitglieder des Gemeinderates			
Pabst, Jürgen	Ortsstr. 67	FWG	03 67 81/4 38 50
Kemter, Bernhard	Ortsstr. 41	FWG	03 67 81/4 38 32
Kossack, Detlef	Ortsstr. 6	FWG	(dstl.) 03 67 81/4 06 12
Pabst, Herbert	Ortsstr. 24	FWG	03 67 81/94 93
Zimmer, Stefan	Ortsstr. 47a	FWG	03 67 81/4 13 84
Rocktäschel, Annett	Ortsstr. 1c	FWG	03 67 81/4 38 39

Vereine in der Gemeinde Friedersdorf

Name	Vorsitzender	Anschrift	Telefon
Vereine verschiedener Art			
Feuerwehrverein e. V.	Scheffler, Albert	Ortsstraße 32, Friedersdorf	03 67 81/4 38 58

Wählergemeinschaften der Gemeinde Friedersdorf

Name	Vorsitzender	Anschrift	Telefon
Freie Wählergemeinschaft	Traute, Heidrun	Ortsstraße 55, Friedersdorf	03 67 81/4 28 32

Kurzer Überblick über Geschichte, derzeitige Situation und Perspektive der Gemeinde Gillersdorf

Gemeinde Gillersdorf

Ortsname im Dialekt:	Gilfdrsch
Höhe:	ø 670 m
Einwohner:	359 (Stand: 31.12.1999)

Schiefer, Gillenhauer und touristisch Wegweisendes am Langen Berg

Die Gemeinde Gillersdorf, am Südhang des 809 m hohen Langen Berges sowie am Rande des Thüringer Schiefergebirges und des „Thüringer Kräutergartens" gelegen, ist von der Anlage her ein typisches Straßendorf. Der Ort ist nach drei Richtungen hin (Osten, Westen, Süden) verkehrstechnisch offen. Die Hauptwohnstraße zieht sich von NW nach SO und kreuzt die Landstraße 2. Ordnung von Königsee nach Großbreitenbach (Hohe Tanne).

Die Gemeinde liegt dem mächtigen Bergrücken des Langen Berges am nächsten, der mit dem darauf befindlichen Fürst-Karl-Günther-Denkmal - dem ehemals schönsten Aussichtspunkt des Thüringer Waldes - als interessante Sehenswürdigkeit aufwarten kann.

Das schmucke Straßendorf präsentiert sich mit gepflegten Grünanlagen im Straßenbild und einer sich fast durch den gesamten Ort erstreckenden Kastanienallee. Ein besonderer Schmuck in der Dorfmitte ist auch der freistehende Uhrturm, der Denkmalschutz genießt. Ebenfalls sehenswert ist die Kirche des Ortes, die erst vor einigen Jahren renoviert wurde. Seit dem Jahr 2000 befindet sich Gillersdorf in der Dorferneuerung. In diesem Zusammenhang werden die Anger neu gestaltet, Brunnen gebaut und kommunale Gebäude saniert.

Erstmalige urkundliche Erwähnung fand die Gemeinde im Jahre 1452. Es gibt aber Hinweise darauf, dass der Ort bereits geraume Zeit vorher existierte. Im Mittelalter beschäftigten sich die Einwohner mit der Herstellung von Mulden oder Gillen, später wurde Leineweberei betrieben. Im Verlauf der Geschichte spielte auch der Schieferabbau am Langen Berg eine besondere Rolle. So verdingten sich dort viele Bürger als Tagelöhner, andere wiederum arbeiteten in der Ziegelei an der Ortsgrenze zu Willmersdorf.

Blick auf die Gemeinde Gillersdorf am Fuße des Langen Berges

Auch nach dem Aufblühen der Industrie - besonders im benachbarten Großbreitenbach - hat sich der Ort insgesamt nicht wesentlich vergrößert. Während einigen die Herstellung von Holzspielwaren Arbeit und Brot gab, so fanden andere in den Porzellanfabriken, Glashütten und Schneidemühlen der näheren Umgebung Beschäftigung.

Gillersdorf blieb in seiner Geschichte - wie andere umliegende Gemeinden auch - von den Drangsalen des Dreißigjährigen Krieges, des Siebenjährigen Krieges und der Befreiungskriege nicht unberührt. Besonders hart traf es die Gemeinde im Jahre 1825, als eine verheerende Feuerbrunst den halben Ort in Schutt und Asche legte.

Heute bietet sich Gillersdorf mit verschiedenen ortsansässigen Betrieben eine wirtschaftliche Perspektive - so mit einem Fahrzeugbau- und Reparaturbetrieb, je einem Betrieb der Metallbe- und -verarbeitung, der Brandschutz- und Feuerlöschtechnik, mit zwei Dachdeckerbetrieben, mit einem Zweigbetrieb der Agrargesellschaft, einem Dentallabor sowie weiteren Gewerbetreibenden des Handwerkes.

Gillersdorf hat aber auch - begünstigt durch seine gute Straßen- und Wegeanbindung - Perspektiven für den Fremdenverkehr. So kreuzen sich in der Ortslage die „Olitätenroute" um den „Thüringer Kräutergarten" und der über den Langen Berg führende Hauptwanderweg Gehren - Großbreitenbach und halten damit für die Gemeinde eine touristische Anbindung in alle Himmelsrichtungen parat.

Organe der Gemeinde Gillersdorf

Name	Anschrift	Fraktion	Telefon
Bürgermeister und Beigeordneter			
Bürgermeisterin Schilling, Simone	Hauptstr. 2	FWG	03 67 81/2 97 28
Beigeordneter Hauffe, Alfred	Schwarzburger Str. 58	FWG	03 67 81/2 97 53
Mitglieder des Gemeinderates			
Traute, Bernhard	Schwarzburger Str. 35	FWG	03 67 81/2 97 27
Sommer, Eckard	Am Langen Berg 5a	FWG	03 67 81/93 16
Urban, Sven	Schwarzburger Str. 13	FWG	03 67 81/4 95 34
Hoffmann, Iris	Am Langen Berg 22	FWG	03 67 81/2 97 58
Löhl, Ingrid	Schwarzburger Str. 76	FWG	03 67 81/4 15 13
Hauffe, Alfred	Schwarzburger Str. 58	FWG	03 67 81/2 97 53

Vereine in der Gemeinde Gillersdorf

Name	Vorsitzender	Fraktion	Telefon
Vereine verschiedener Art			
DRK	MR Aldegarmann, Hannelore	Hauptstraße 11, Gillersdorf	03 67 81/4 95 37
Freiwillige Feuerwehr Gillersdorf e. V.	Geber, Dankmar	Friedensstraße 29, Großbreitenbach	
Sportvereine			
Angelverein	Löhl, Rudolf	Schwarzburger Str. 28, Gillersdorf	03 67 81/2 97 82
Sportverein „Gillersdorf 1872“ e. V.	Löhl, Holger	Am Bahnhof 13, Langewiesen	
Kulturvereine			
Fotoclub	Buff, Lothar	Am Langen Berg 6, Gillersdorf	03 67 81/2 97 68
Gillersdorfer Karneval Club e.V. (GKC)	Buff, Konrad	Am Langen Berg 3, Gillersdorf	03 67 81/4 95 39
Heimatverein Gillersdorf	Hauffe, Alfred	Schwarzburger Str. 58, Gillersdorf	03 67 81/2 97 53

Kurzer Überblick über Geschichte, derzeitige Situation und Perspektive der Gemeinde Wildenspring

Gemeinde Wildenspring

Ortsname im Dialekt:	Wilspreng
Höhe:	ca. 610 m
Einwohner:	253 (Stand: 31.12.1999)

Goldwäscher, Weber, Silberdisteln und ein altes Rittergut

Die kleine Waldgemeinde Wildenspring liegt südlich am Fuße des 809 m hohen Langen Berges, eines Bergrückens im Thüringer Schiefergebirge. Der Ort ist eingebettet in einen engen, direkt zur Schwarza hin verlaufenden Taleinschnitt zwischen den Erhebungen Milchberg (676 m) und Beerberg (667 m).

Auch aufgrund dieser Lage präsentiert sich die Ansiedlung als typisches Zeilendorf. Bedingt durch diese Lage ergeben sich aber ebenso herrliche Aussichten über das Panorama dieser Gegend des Waldgebirges. So sind vom Beerberg aus nicht weniger als 17 Ansiedlungen auszumachen.

Wildenspring hat sich - da ohne Durchgangsverkehr, etwas abseits der größeren Straßen und ohne Industrie im Ort - die beschauliche Stille eines typischen Walddorfes bewahren können.

Der Ort ist vom sozialen Typ her als Arbeiterwohnsitzgemeinde einzustufen.

Der interessierte Naturfreund kann hier am westlichen Rande des „Thüringer Kräutergartens" das ganze Jahr über im Buche der Natur blättern. So wartet die interessante Umgebung des Ortes mit reizvollen Waldlandschaften, einer zum Teil seltenen Pflanzenwelt, wie den blühenden Silberdisteln als botanische Kostbarkeit, und einer vielfältigen und seltenen Vogelwelt, wie z. B. den Zitronengirlitz auf. Als „Welmsprink" wird der Ort mit der gleichen Urkunde von 1370 wie auch Friedersdorf erstmals urkundlich erwähnt. In der Geschichte der Gemeinde spielten der Spatabbau, die Goldwäscherei und die Weberei eine besondere Rolle. Und

Blick auf das „Waldgut" im Ortszentrum von Wildenspring

noch heute kann der aufmerksame Naturfreund Spuren der einstigen Bergbautätigkeit in der Flur finden.

Den Mittelpunkt des Dorfes bildet das alte Rittergut, dessen Lehensherren zu Beginn des 15. Jahrhunderts die Herren von Wüllersleben waren.

1459 wurde Magnus von Holleben damit belehnt und im Besitz der Familie von Holleben blieb das Gut bis 1945.

Das Rittergut, welches eine Dorfgaststätte, eine Arztpraxis und die Gemeindeverwaltung in seinen Mauern beherbergt, zeugt nicht von einer gewinnbringenden Landwirtschaft, wohl aber von ertragreichen, ausgedehnten Waldungen, die zu den schönsten im Lande gezählt wurden. Dies macht auch die weitere Bezeichnung „Waldgut" für das Anwesen erklärbar.

Dominierender Erwerbszweig bis in die 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts hinein war jedoch die Weberei. Nach deren Rückgang gegen Ende des 19. Jahrhunderts bestand eine kleine Schlauchfabrik im Ort.

Gesellschaftlich machte die Gemeinde u. a. zur Revolution von 1848 und zur Novemberrevolution mit erfolgreichen Aktivitäten um seine Rechte von sich reden.

Ins Gespräch brachte den Ort aber einstmals auch eine beherzte Wildenspringerin. Diese diente - wie alte Überlieferungen zu berichten wissen - in Mannskleidern tapfer und treu unter dem holländisch-schwarzburgischen Regiment und nur durch einen Fieberanfall wurde sie zufällig entdeckt.

Als dörfliche Einrichtung ist neben dem Rittergut auch das - früher als Milchhalle und später als Friseursalon genutzte - Jugendzentrum bemerkenswert, das der Jugend des Dorfes Möglichkeiten sinnvoller Freizeitgestaltung bietet. Da Wildenspring ohne Industrie ist, richten sich die Bemühungen des Ortes auf einen weiteren Ausbau des Fremdenverkehrs, der in den zurückliegenden Jahrzehnten bereits erfolgreich betrieben wurde.
Neben der Erhaltung des alten Gebäude- und Baumbestandes und der Erweiterung der Heimatstube im ehemaligen Schulgebäude gilt es, die Grünflächen und insbesondere das Netz der Fuß- und Wanderwege zu erhalten und auszubauen. Besonders thematisch gestaltete Wanderwege und die Anbindung an das Netz der „Olitätenwege im Thüringer Kräutergarten" geben Wildenspring zusätzliche Möglichkeiten, seine reizvolle Dorfidylle - wie im Heimatgedicht „Die Linde am Turm" poetisch beschrieben - und seine landschaftlichen Schönheiten in den Ausbau eines sanften Tourismus einzubringen.

Organe der Gemeinde Wildenspring

Name	Anschrift	Fraktion	Telefon
Bürgermeister und Beigeordneter			
Bürgermeister Bergmann, Reiner	Ortsstraße 14	PDS	03 67 81/4 20 54
Beigeordneter Hornschuh, Reiner	Ortsstraße 25	PDS	03 67 81/4 20 50
Mitglieder des Gemeinderates			
Hornschuh, Reiner	Ortsstr. 25		03 67 81/4 20 50
Ebert, Stephanie	Ortsstr. 52		03 67 81/4 20 81
Dämmrich, Peggy	Ortsstr. 49 b		03 67 81/2 98 77
Fiedler, Uwe	Ortsstr. 23		03 67 81/4 25 47
Wiegand, Harry	Ortsstr. 12		03 67 81/4 27 46
Hornschuh, Eckard	Ortsstr. 59		03 67 81/4 08 59

Vereine in der Gemeinde Wildenspring

Name	Vorsitzender	Fraktion	Telefon
Kulturvereine			
Heimatverein Wildenspring e. V.	Hornschuh, Rita	Ortsstr. 25	03 67 81/4 20 50

Thüringer Land
Qualitätsmilchlieferant der
Saathof Molkerei
Obermaßfeld

AGRARGENOSSENSCHAFT
KÖNIGSEE e.G.
Thüringen

Agrargenossenschaft Königsee e.G.
Am Schiefer · 07426 Königsee
Telefon (03 67 38) 4 22 49, 4 23 97 · Telefax (03 67 38) 4 23 97

IMPRESSUM

WEKA
INFORMATIONSSCHRIFTEN-
UND WERBEFACHVERLAGE
GMBH

INTERNET: http://www.weka-cityline.de
E-MAIL: info@weka-cityline.de

Lechstraße 2, 86415 Mering,
Postfach 1147, 86408 Mering,
Telefon 0 82 33/3 84-0,
Telefax 0 82 33/3 84-103

AUCH IM INTERNET:
http://www.weka-cityline.de

IN UNSEREM VERLAG ERSCHEINEN:
Broschüren zur Bürgerinformation, Heiraten, Wirtschaftsförderung, Umweltschutz und zum Thema Bauen.

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit der Verwaltungsgemeinschaft. Änderungswünsche, Anregungen und Ergänzungen für die nächste Auflage dieser Broschüre nimmt die Verwaltung oder das zuständige Amt entgegen. Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des

Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen sind – auch auszugsweise – nicht gestattet.

Nachdruck oder Reproduktion, gleich welcher Art, ob Fotokopie, Mikrofilm, Datenerfassung, Datenträger oder Online, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages.

Akquisition: Wolfgang Seiferth
Verkauf: Jochen Müller
Herstellung: Eva Schreiner

98701050 / 3. Auflage / Type / Urba
Printed in Germany 2001

WIR SIND IHR KOMPETENTER PARTNER IN ALLEN GELDANGELEGENHEITEN.

Sparkasse Arnstadt-Ilmenau
www.Spk-Arnstadt-Ilmenau.de

BWG e.V.

– Ausbildung –
– Weiterbildung –
– Umschulung –

Bahnhofstr. 18 · Tel./Fax 94 72 · 98701 Großbreitenbach

ibp

– Weiterbildung –
– Personalberatung –
– Private Arbeitsvermittlung –

Bahnhofstr. 17/18 · 98701 Großbreitenbach · Tel./Fax 03 67 81/4 23 90
Büro Ilmenau · Kirchplatz 4 · 98693 Ilmenau · Tel./Fax 0 36 77/89 66 66

Lageplan der Verwaltungsgemeinschaft Großbreitenbach